

Ziervögel Schweiz
Protokoll Präsidenten- und Obmänner-Konferenz
Samstag, 02. März 2019, Busswil

Beginn 09.00 h

Im Namen des Vorstandes von Ziervögel Schweiz begrüsst der Präsident Stefan Kocher im Hangar von Antonio und Antonietta Polimeno in Busswil ca. 70 Delegierte zur Präsidenten- und Obmännerkonferenz 2019, entschuldigt ist Reto Jordi.

Die Einladung zu unserer POK wurde rechtzeitig und statutengemäss verschickt, zusammen mit der Traktandenliste, die ohne Einsprache angenommen wurde.

1. Begrüssung

In seiner Begrüssungsansprache unterstreicht der Präsident Stefan Kocher, nochmals das Leitmotiv von Ziervögel Schweiz für 2019 „Verantwortung wahrnehmen“. Wir sind in der Verantwortung für die Zukunft unseres Fachverbandes. Bei verschiedenen Anlässen haben wir seit der letzten Delegierten-Versammlung immer wieder auf die Wichtigkeit der Beschaffung zusätzlicher Mittel hingewiesen, auch wenn die angekündigte Erhöhung des Mitgliederbeitrages sicher nicht ganz „schmerzlos“ ist. Wir sind uns bewusst, dass dieser Punkt von den Verantwortlichen in den Vereinen rege mit den Mitgliedern diskutiert wird und man bereit ist, die Entscheidung mitzutragen. Dafür im Voraus besten Dank. Wir können damit für die nähere Zukunft eine Basis schaffen, was dann aber in 5 Jahren oder mehr sein wird, können wir heute nicht voraussagen. Die POK dient jedes Jahr zur gegenseitigen Information über aktuelle Themen und Projekte, neben dem alles überragenden Thema der Finanzierung. In den letzten Jahren haben wir zusammen viel bewegt und unternommen, immer auch zum Vorteil der Vereine und Sektionen. Darauf wollen wir aufbauen und dafür erwarten wir auch die Unterstützung der Mitglieder.

Ganz speziell begrüsst der Präsident die anwesenden Ehrengäste, Markus Vogel, Präsident von Kleintiere Schweiz, Christian Knuchel, Präsident von Rasetauben Schweiz, Hansueli Zahnd vom Vorstand Rassegeflügel Schweiz, Lars Lepperhoff, Fachredaktor der Tierwelt, den Ehrenpräsidenten Hans-Jürg Zimmermann und die Ehrenmitglieder Jürg Arn, Hugo Meister, Hans Graber, Kurt Lipp, Pierre-Alain Leutwiler, Erwin Mathys, Heinz Hochuli, Pierre-André Chassot und Ernst Rüegg. Entschuldigungen sind eingegangen von Andreas Flückiger, Präsident

KTZBB, Beat Schmutz, KTF Schüpfheim, Sandra Lanz, Büro Keintiere Schweiz, Simon Koechlin, Chefredaktor Tierwelt, Werner Tschumi und Heinz Stefani, VSK, Regula Wermuth, Vorstand Kleintiere Schweiz, Michel Wyser, Ehrenmitglied. Der Präsident dankt Frau Irène Ansermet für die Simultan-Übersetzung auf Französisch und die Familie Polimeno für die gewährte Gastfreundschaft im Tagungslokal und bei der Verpflegung.

2. Protokoll POK 2018

Das Protokoll unserer letzten Präsidenten- und Obmännerkonferenz vom 3. März 2018 im Römerhof in Bühl wurde ordnungsgemäss und entsprechend den Statuten im Internet, in der Tierwelt und im Eleveur veröffentlicht. Es sind keine Beanstandungen eingegangen und so gilt es als genehmigt, unter Verdankung an seinen Autor, Redo Jordi.

3. Botschaften Kleintiere Schweiz

Markus Vogel, der Präsident von Kleintiere Schweiz, begrüsst die Delegierten im Namen des Dachverbandes. Er dankt Stefan Kocher für die stets gute Zusammenarbeit, dankt für die Einladung und wünscht eine gute Tagung. Zurückkommend auf die Vorständekonferenz vom 26. Januar 2019 meint er, dass der Eindruck entstehen könnte „Alles bleibt beim Alten“. Dem ist aber nicht so. Die Entwicklung bleibt nicht stehen. Wir sollten den Mut haben, Haltungen zu verändern. Neue Ideen bringen Zuversicht, Sicherheit und Kompromissbereitschaft. Dies wird auch der Fall sein, wenn an der nächsten DV von Kleintiere Schweiz fünf neue Mitglieder in den Vorstand gewählt werden.

4. Ausstellungswesen international

Hauptthema dieser POK war das Ausstellungswesen. Schweizer Aussteller haben sich einmal mehr an internationalen Ausstellungen hervorgetan. Heinz Hochuli hätte sich als Verantwortlicher vom Vorstand an der Europaschau vom 9. bis 11. November 2019 in Herning, Dänemark, eine etwas grössere Teilnahme gewünscht. Mit zwei Europa-Champion-Titeln und vier Europameistern hat sich unsere kleine Delegation mit 84 Vögeln aber hervorragend geschlagen. Herzliche Gratulation. Heinz Hochuli unterstreicht die Wichtigkeit der Mitgliedschaft im Europaverband der EE. Die nächste Europameisterschaft der EE findet 2021 in Oesterreich statt.

Auch an der Weltausstellung der COM in Zwolle/NL haben unsere Mitglieder einmal mehr ausgezeichnet abgeschnitten. Eine etwas kleinere Delegation als in den letzten Jahren mit etwas über 300 Vögeln hat total 31 Medaillen errungen, wovon 11 Weltmeister-Goldmedaillen.

Die Vögel waren vor Ort von unseren Conveyern, allen voran Antonio Polimeno, ausgezeichnet betreut und auch die in diesem Jahre aufgetretenen Schwierigkeiten beim Grenzübergang wurden professionell ausgeräumt. Herzliche Gratulation und ein toller Applaus von den Delegierten an die glücklichen Gewinner, und an die zuverlässigen und einsatzfreudigen Begleiter. Die nächste Weltausstellung Mondial COM 2020 findet vom 24. bis 26. Januar 2020 in Matosinhos/Portugal statt. Wir hoffen dann wieder auf eine stolze und grosse Teilnahme der Schweizer Züchter.

4. Ausstellungswesen SWISSBird

Wir haben die in letzter Zeit an uns herangetragenen Vorschläge für die Durchführung unserer nationalen Ausstellung eingehend geprüft, so Stefan Kocher. Wir wollen die Qualität unserer Ausstellung und die Beschickungszahlen in der heutigen Grössenordnung wenn immer möglich beibehalten und die gemachten guten Vorschläge realisieren, um den Züchtern weiterhin eine attraktive Ausstellung zu bieten. Dafür wollen wir auf eine jährliche Durchführung zurückkommen, wobei der Vorstand aber nach wie vor bereit ist, auch Anfragen von Vereinen, die den Antrag auf Durchführung der SWISSBird stellen, positiv zu prüfen. Wir haben verschiedene Vorschläge und Szenarien ausgearbeitet um unsere aktiven Züchter wieder vermehrt zur Teilnahme aufzufordern, ohne dabei die nötige Einschränkung bei den Mitteln aus den Augen zu verlieren. Der Ausstellungschef, Pierre-André Chassot stellt dann die wichtigsten, vorgeschlagenen Aenderungen vor.

Die nächste SWISSBird findet vom 14. bis 15. Dezember 2019 am bekannten Ort in Zofingen statt. Die offizielle Eröffnung wird am Samstag 14.12.2019 um 11.00 h erfolgen; Oeffnungszeiten der Ausstellung am Samstag von 09.00 bis 21.00 h und am Sonntag von 09.00 bis 14.00 h. Nichtaussteller bezahlen einen Eintritt von CHF 5.00, Kinder gratis. Anmeldeschluss ist der 15. November 2019; der Aufbau erfolgt am Dienstag und Mittwoch (einen Tag kürzer) und die Einlieferung am Mittwoch, den 11.12.2019 von 13.30 h bis 20.00 h; Bewertung am Donnerstag 12.12.2019. Gleichzeitig mit der Ausstellung findet eine Vogelbörse für die Aussteller statt; Einlieferung ebenfalls am Mittwoch. 11.12.2019, Abrechnung am Sonntag, ab 12.00 h. Ein entsprechendes Reglement und Anmeldeformular wird rechtzeitig vom Verantwortlichen Reto Jordi veröffentlicht.

Die Kategorieneinteilung umfasst die bisherigen 190 Kategorien; neu jede in Einzel und in Stamm von 4 Vögeln, Der Kategoriensieger wird mit einer Rosette ausgezeichnet. Die Kategorien werden in 54 Gruppen

aufgeteilt. Jeder Gruppensieger in Einzel und in Stam ist Schweizermeister und erhält eine Goldmedaille. Zusätzlich werden aus den heute bestehenden 8 Gruppen Züchterchampions, 8 Vögel als „Best in show“ ermittelt, Siegerpreis Medaille „Goldvreneli“. Für die nächste SWISSBird wird ein neues Ausstellungsprogramm verwendet, basierend auf dem Programm „Mondial COM“.

Der Helfereinsatz sollte durch die Vereine organisiert werden unter Vergütung einer Pauschale von CHF 20.00 pro Tag und Helfer. Der Präsident unterstreicht nochmals, dass wir auf die Hilfe der Vereine angewiesen sind. Wir brauchen die Unterstützung der Vereine auch beim Akquirieren von Sponsoren und Werbung in der Rangliste etc. Beste Voraussetzungen dafür sind persönliche Beziehungen. Jeder Verein wird dann auch mit einem Rückerstattungsanteil am Resultat beteiligt sein.

5. Tierwelt und Kleintierzüchter

Der Präsident erklärt den weiterhin dramatischen Rückgang der Tierwelt-Ertragnisse. In den letzten 5 Jahren sind die Ertragnisse bei den Inseraten um über 42 % zurückgegangen und die Auszahlung an Ziervögel Schweiz hat sich in den letzten 10 Jahren sogar um über 60 % reduziert. Deshalb steht nach wie vor der Vorschlag zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages bis zur Abstimmung an unserer Delegiertenversammlung an. Wir müssen uns für die Zukunft unabhängig vom Tierweltertrag und eigenständig entwickeln können. Der Präsident erklärt dann die Änderungen in der Verwaltung unserer Fachzeitschrift. Es wurde eine Tierwelt AG gegründet und damit eine neue Basis für die Zukunftssicherung des Gesamt-Verbandes und der unternehmerischen Handlungsfreiheit geschaffen. Man verspricht sich mehr Flexibilität und eine bessere Risikominimierung.

6. Tierschutz

Heinz Hochuli, Tierschutzverantwortlicher, unternimmt nach wie vor grosse Bemühungen, um positive Kontakte zu den amtlichen Stellen und dem Tierschutz zu knüpfen und eine einseitige Beurteilung zu verhindern. Leider ist es immer schwierig, unsere Argumente zum Tragen zu bringen. Für die nächste SWISSBird hat er bereits Kontakt mit dem Veterinäramt des Kantons Aargau aufgenommen. Im Kanton Bern sollen gewisse Kanariensrassen, wie Frisé Suisse oder Gibber, verboten werden, und eine Kommission vom Bund diskutiert über Käfiggrößen für Vögel, auch bei Ausstellungen und Transporten.

6. Sachkunde / Zertifizierung / Tierschutzberatung

Heinz Hochuli unterstreicht die Wichtigkeit für die Weiterbildung als Halter und Züchter von Vögeln. Er gratuliert den bis heute ca. 800 Züchtern, die unseren Sachkunde-Kurs besucht haben, den letzten im September 2018. Falls nötig und gewünscht, könnten noch weitere Kurse angeboten werden. Dies ist ein wichtiges Argument für unser Hobby gegenüber den Aemtern. Kleintiere Schweiz hat die Zertifizierung durch ein neues Diplom „Vorbildliche Kleintierhaltung“ ersetzt. Ein Interessent kann sich beim Verbandssekretariat oder Online bewerben. Nach dem Besuch eines Tierschutzberaters und bei Erreichen der Vorgaben wird direkt eine Plakette „vorbildliche Kleintierhaltung,“ abgegeben. Die Beratung ist für Verbandsmitglieder kostenlos. Dies ist in naher Zukunft sehr wichtig für die Weiterführung der Vogelzucht und Haltung. Bitte unterstützt Kleintiere Schweiz in dieser Sache.

7. Ringwesen

Die verantwortliche Ringwartin, Antonietta Poimeno, informiert über die Ringsaison 2019. Es wurden bisher über 70'000 Ringe ausgeliefert, eine Bestellung ist noch in Bearbeitung und eine weitere, letzte Bestellung ist für Ende April 2019 vorgesehen. Die C.O.M. hat entschieden, auch auf den ausdrücklichen und langjährigen Wunsch vieler Züchter, die Auslieferung der Ringe um einen Monat vorzuziehen. Die erste Ringbestellung für 2020 (Ringfarbe grün) wird also bereits anfangs September ausgeliefert werden. Der Termin für die erste Ringbestellung wurde entsprechend vorgezogen, auf den 15. Juni 2019. Weitere Bestelltermine sind: 15.08.2019, 15.11.2019, 15.12.2019, 15.02.2020, 15.03.2020 und 25.04.2020. Bitte beachten Sie den Liefertermin von 8 Wochen.

8. Vorbereitung DV 2019

Die Einladung zu unserer Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2019 wird in einfacher schriftlicher Form erfolgen, mit den detaillierten Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder. Der komplette Jahresbericht mit den Berichten der einzelnen Ressort-Verantwortlichen wird dann auf dem Internet aufgeschaltet. An der DV werden wichtige Punkte zur Diskussion stehen. Für die Erhöhung des Mitgliederbeitrages werden die Meinungen zu diesem Zeitpunkt sicher gemacht sein. Daneben wird über die Aenderungen bei der SWISSBird entschieden, sowie auch über das Börsen-Reglement und die Statuten der COM Schweiz.

9. Mitteilungen

Unser Materialverwalter, Antonio Polimeno, fordert die Vereine und Sektionen, die unser Verbandsmaterial zu ihren Ausstellungen

gebrauchen auf, dieses in sauberem und einwandfreiem Zustand zurückzugeben. Das Material wird gratis abgegeben und wir erwarten eine sorgfältige Behandlung. Bitte um frühzeitige Anmeldung des benötigten Materials, damit es rechtzeitig vorbereitet werden kann.

Gemäss den Statuten von Ziervögel Schweiz und Kleintiere Schweiz müssen neue Statuten der Vereine und Sektionen dem Fachverband zur Annahme unterbreitet werden. Leider haben wir auch wieder Meldungen von Auflösungen und Austritten von Sektionen erhalten. Pierre –Andre Chassot ersucht die Vereinsverantwortlichen ihm raschmöglichst die Anfrage für Richter für die Ausstellungs-Saison 2019 zu melden, damit er die Zuchtrichter rechtzeitig einteilen kann.

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Teilnahme an dieser doch immer wichtigen Präsidenten und Obmänner-Konferenz und lädt die Delegierten zum gemeinsamen Mittagessen und anschliessendem gemütlichen Beisammensein ein. Alle Verantwortlichen sind auch herzlich eingeladen zu unserer nächsten wichtigen Delegiertenversammlung am 15. Juni 2019 in Belp/BE.

Schluss der Tagung 12.00 h.
Buswil, Lengnau den 09.03.2019
Der Präsident: Stefan Kocher
Für das Protokoll: Hans-Jürg Zimmermann